

Presseinformation

Neu bei DRadio Wissen: Eine Stunde History

Sonntags um 19.00 Uhr

06.05.2016

Po25/ed

Am Sonntag, den 8. Mai 2016, startet bei DRadio Wissen ein neues Format: „Eine Stunde History“. Die Geschichtssendung schaut einmal wöchentlich in die Vergangenheit und stellt Zusammenhänge zwischen geschichtlichen Ereignissen und der Gegenwart her, um politische Probleme unserer Zeit transparent und verständlich zu machen.

Warum reagieren Polen so gereizt, wenn Deutsche und Russen gemeinsame Sache machen? Wie sind die Deutschen mit den Bosnien-Flüchtlingen umgegangen, die während der Jugoslawien-Kriege in den 1990er-Jahren ins Land kamen? Lässt sich aus der Politik der damaligen Regierungen etwas für den heutigen Umgang mit Flüchtlingen ableiten? Geschichte ist nicht vorbei. Entscheidungen aus der Vergangenheit bestimmen die Gegenwart mit, historische Ereignisse holen die aktuelle Politik immer wieder ein – im Guten wie im Schlechten.

In „Eine Stunde History“ kommen Zeitzeugen zu Wort, Experten erklären historische Sachverhalte und begleitende Gespräche verbinden die Vergangenheit mit der Gegenwart. Die Redaktion hat Matthias von Hellfeld. Die Moderation liegt bei Meike Rosenplänter und Markus Dichmann.

Eine Stunde History: jeden Sonntag von 19.00 bis 20.00 Uhr. Weitere Informationen und die Sendungen zum Nachhören unter dradiowissen.de/eine-stunde-history .

DRadio Wissen ist das junge Infoangebot von Deutschlandradio. Keine Werbung, dafür jede Menge spannende Inhalte und Nachrichten. Mit Menschen, die wirklich was zu erzählen haben. Und Musik. Das Bekannteste vom Unbekannten. Wir freuen uns auf Euch, egal wann, egal wo: im Digitalradio, im Netz, auf Facebook, Twitter, Google+, bei Spotify, SoundCloud oder in iTunes. Mehr: dradiowissen.de